

Die Themen:

- Audi quattro Cup
- Finale am Scharmützelsee
- Turniere
- Clubmeisterschaft
- Schindelberg Cup
- Senioren
- Runder Geburtstag
- Der Platz
- Führungswechsel Senioren

Audi



Audi quattro Cup

Am 01.06.2019 fand das erste große Turnier des Jahres 2019, der Audi Quattro Cup statt und jährte sich damit zum 18. Mal. Ein großes Glück, dass Herr Huttner seit so langer Zeit dem Golfclub Schloss Igling die Treue hält. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das jahrzehntelange Engagement für unsere Mitglieder.

Angetreten waren 60 Spieler in 30 Teams, die bei perfektem Golfwetter auf unserem Platz spielten. Darunter auch 7 Paarungen aus anderen Golfclubs. Nur ein Spieler kam leider nicht. Doch hierfür wurde schnell Ersatz gefunden. Sodass alle Teilnehmer entspannt auf die Runde gehen konnten.

Um 11 Uhr erfolgte der Kanonenstart und schon knapp fünf Stunden später waren die ersten von der Runde zurück.

Die Halfway wurde von Werner Huttner und seiner Frau Maria zur Verfügung gestellt und lud zu gemütlichen Gesprächen in der Spielpause ein.

Um 18 Uhr traf sich die Gesellschaft dann direkt zur Siegerehrung im Schlosshof bei den Schloss Stuben.

Diesmal gewann ein Team vom Golfclub Schloss Igling die Teilnahme an den Deutschlandfinals.

Stefan Täumel (HCP 19,5) und Michael Juchem (HCP 22) erzielten ein fantastisches Ergebnis mit 42 Nettopunkten und hatten mit 21 Bruttopunkten auch ein unschlagbares Brutto!

Nach den Regularien zählt Netto vor Brutto (Doppelpreisausschluss), damit gewannen Larry Mitchell und Petra Heilrath mit 20 Bruttopunkten das Brutto.

Gratulation an unsere glücklichen Gewinnern:

1. Netto: Stefan Täumel und Michael Juchem

Der Hauptpreis: Die Teilnahme an den Deutschlandfinals der Turnierserie

2. Netto: Heinrich Michel und Klaus Bartel

3. Netto: Georg von der Saal und Martin Angerer

1. Brutto: Larry Mitchell und Petra Heilrath

Die Sonderwertungen gewannen:

Nearest to the Pin/Damen: Tina Geisenhof

Longest Drive/Damen: Tina Geisenhof

Nearest to the Pin/Herren: Florian Berger

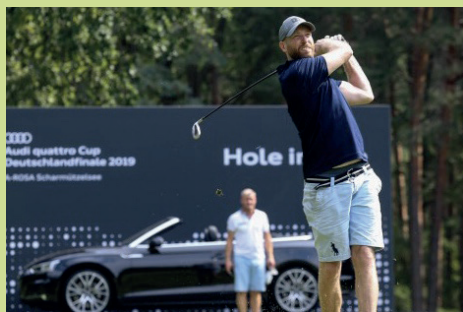
Longest Drive/Herren: Reinhold Gerstenhöfer

Wir wünschen Stefan Täumel und Michael Juchem viel Glück bei den Deutschlandfinals!

Herr Huttner hat bereits den Termin für seinen Audi Quattro Cup 2020 reserviert.
Ein herzliches Dankeschön an Werner und Maria Huttner für Ihr Engagement!



Audi quattro Cup Finale



Audi quattro Cup - Finale am Scharmützelsee

Stefan Täumel und Michael Juchem berichten

Audi hatte vom 26. bis 28. August zum Deutschlandfinale des Audi quattro Cups ins A-ROSA Resort am Scharmützelsee geladen. Mit großer Vorfreude waren wir angereist und wurden nicht enttäuscht. Die Veranstaltung war perfekt organisiert, das Hotel sehr gut und schön gelegen, für Verpflegung und Getränke stets gesorgt, der Arnold Palmer Platz bestens gepflegt und auch das Wetter war beide Tage wunderschön.

Direkt nach Ankunft ging es zur Einspielrunde. Da zeichnete sich schnell ab, warum der Platz relativ schwer geratet ist. Besonders die Grüns waren doch „anders“, als gewohnt, nämlich riesig, onduliert und extrem schnell. Das Resultat waren entsprechend mehrere, vermeintlich bereits ausgemerzte, Drei-Putts.

Am Turniertag hatten wir 8 Uhr morgens die „Ehre“ das Turnier auf Tee 1 zu eröffnen. Gespielt wurde, wie beim Audi quattro Cup in Igling, ein „Vierer mit Auswahldrive“. Die Abschläge kamen regelmäßig gut bis sehr gut, aber die schon erwähnten Probleme beim Putten, sowie einige, unseren Handicaps entsprechende, Aussetzer führten zu einem eher durchschnittlichen Score.

Auch unsere Flight-Partner, die späteren Brutto-Sieger, konnten uns nicht zu „Höchstleistungen“ animieren. Nachdem sich am letzten Loch auch noch die um einen halben Meter zu kurze Annäherung aus rund 100 Metern sehr tief im Bunker eingegraben hatte, war nichts mehr zu gewinnen. Am Ende landeten wir im Feld der 51 Teams ziemlich genau in der Mitte. Das Siegerteam ging ohnehin mit 52 Nettopunkten vom Platz, was auch unter Idealbedingungen nicht darstellbar gewesen wäre. Aber zu unserem Glück gab es sogar rund 60 km östlich von Berlin Weißbier.

Am Abend folgte die feierliche Preisverleihung mit einem Gala-Dinner. Danach klang das Deutschlandfinale des Audi quattro Cup 2019 mit einer Players Party gemütlich, aber bis spät in die Nacht, aus.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Audi AG und vor allem an das Autohaus Huttner, ohne die für uns diese außergewöhnliche Veranstaltung nicht erlebbar gewesen wäre.

In Vino Veritas Turnier



JAB ANSTOETZ CUP



IN VINO VERITAS

Zum zweiten Mal in Folge fand am Samstag den 20. Juli das vom KuK Weinkontor und Elektro Geier gesponserte Turnier statt. Wer im Vorjahr dabei war wusste, dass er sich auf einen Tag mit Verwöhncharakter einstellen durfte.

Begonnen wurde mit einem Frühstück am Stadl, damit man sich auf den anstrengenden Tag vorbereiten konnte. Es war ein super heißer Sonnentag - wie Sie es nur immer hinkriegen - und wieder haben die Organisatoren bestens für äußere und innere Abkühlung gesorgt. Die Flachmänner vom Vorjahr wurden befüllt, Handtücher ausgeteilt, eisgekühlte Getränke waren an den Abschlägen verteilt, ebenso Eis in Kühlboxen zum schlecken und naschen, kleine Häppchen wurden zwischendurch gereicht, an alles wurde gedacht und so waren alle bester Laune.

Ach, und natürlich wurde auch Golf gespielt!! Und zwar in Viererflight's, der Spielmodus: Texas scramble.

Siegerflight mit 50 Netto und 43 Bruttopunkten:

Salvatore Bonomo

Ingolf Schwele

Dr. Michael Krennrich

Tina Geisenhof

20 Jahre JAB ANSTOETZ LADIES CUP

Der JAB ANSTOETZ Ladies Cup gilt als die beliebteste Amateur Damengolf-Turnierserie überhaupt. Wichtiger als die Größe (50 teilnehmende Clubs in Deutschland) ist die individuelle Ausgestaltung des Wettbewerbs.

Familie Heigl, die hiesigen Raumausstatter- und Einrichtungspartner mit Sitz in Petzenhausen und Landsberg begleiteten die drei Wettspieltage und verwandelten den ersten Abschlag mit viel Liebe zum Detail in eine kleine Wohlfühloase. Unter dem Motto eleganter Lifestyle rund ums Green konnten in dem Halfwayzelt die Spielerinnen unter dem bei der Sommerhitze dringend benötigtem Schatten die aufgetischten Köstlichkeiten genießen.

Wegen Wetter-Widrigkeiten musste das Turnier zweimal verschoben werden, dann allerdings wurden die Mitspielerinnen mit strahlendem Sonnenschein an allen drei Turniertagen belohnt.

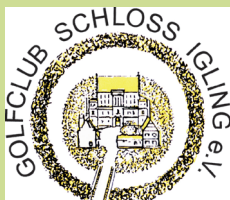
Gespielt wurden jeweils 18 Loch nach Stableford. In den Wertungen Brutto, Netto und Sonderwertungen (nearest to the pin und nearest to the line) gab es tolle Preise zu gewinnen: Hochwertige Decken und Kissen der Fa. JAB und Gutscheine vom Golf House.

Gewinner: Brigitte Grasser, Gabriele Kronwitter-Loeff, Brigitte Schreier, Jutta Schieferdecker, Beate Karmann, Conny Riedl, Beate Lutz, Tina Geisenhof.

Am dritten Turniertag wurde als absolutes Highlight, der Sonderpreis für das Gesamt-Netto vergeben. Brigitte Grasser konnte mit 50 Nettopunkten einen Gutschein für ein Hotelarrangement mit 2 Übernachtungen in einem Privathotel ihrer Wahl mit nach Hause nehmen.

Die Damen sagen Danke an die Ausrichter für diese tolle Turnierserie

Jugendturnier



Hardy's - Fitness - Turnier

BMW After Work



Landkreismeisterschaft



Allianz Lucky 33

Im letzten Jahr erstmals von unserem Mitglied Sigi Kuhn initiiert, konnten wir 2019 die Teilnehmerzahl erhöhen und neben Spielern aus der Region auch Gäste aus Berlin begrüßen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass trotz eines so starken Teilnehmerfeldes die Sieger in beiden Klassen aus Igling kommen und gratulieren **Emma Rehm und Louis von Maldeghem** aufs herzlichste zu ihren Turniersiegen.

Hardy's – Turnier

Wie jedes Jahr musste man sich auch 2019 schnell in die Startliste eintragen, da die Plätze bekanntermaßen schnell vergeben sind. Das spricht für das Turnier und die Gesamtorganisation im Zusammenspiel mit unserem Büro. Am Ende des Tages konnten wieder tolle Preise an die Gewinner vergeben werden.

BMW After Work Turnier



30 Spieler, davon 4 Jugendliche (leider nur eine Dame – denn unsere Turnierdamen spielten Tagesgleich beim Finale des Allgäu Damenpokal) hatten sich für das BMW After Work Turnier am 13. September gemeldet.

Das Team vom BMW-Haus Reisacher war bereits um 13:30 Uhr mit einem eigenen Stand vor Ort und gab am Abschlag 1 bei herrlichem Wetter T-Geschenke aus (Golfbälle und ein BMW Handtuch).

Um 15:00 Uhr erfolgte der Kanonenstart zum 9 Loch Afterwork.

Mit 14 Brutto- und 18 Nettopunkten auf 9 Loch übernahm Roman Gese die Führung in der Bruttowertung.

Der Nettosieger der HCP-Klasse 1 mit 21 Nettopunkten auf 9 Loch wurde Dr. Michael Krennrich.

Mit 20 Nettopunkten auf 9 Loch übernahm unser neues Mitglied Alexander Wedl in seinem ersten Turnier die Führung in der Nettoklasse 2.

Landkreismeisterschaft

Das Wetter zeigte sich noch einmal von seiner besten Seite und so konnten bei idealen Temperaturen 39 Starter die 18 Loch in Angriff nehmen.

In umgekehrter Reihenfolge startend war es am Ende des Tages, bis auf einem Teilnehmer, niemandem möglich das Potential des Platzes zu nutzen und sich zu verbessern.

Bianca von der Saal und Marco Büchl-Carreres konnten sich den Titel der Landkreismeister, Pushpa Schüler und Erich Maiwald die Titel der Seniorenklasse und Hannah Schoberth den Titel der Jugend sichern.

Nicht unerwähnt sollte das Ergebnis des Landkreismeisters bleiben, der mit einer 75er Runde ein herausragendes Ergebnis erzielte.

Clubmeisterschaft



CLUBMEISTERSCHAFT 2019

Am 27. und 28. Juli wurde im Golfclub Schloss Igling die Clubmeisterschaft ausgetragen, um in den jeweiligen Altersklassen die Besten im Club zu ermitteln. Dieses Ereignis findet alljährlich statt und erstreckt sich über eine Spieldauer von 2 Tagen, an denen die Ergebnisse beider Tage als Zählspiel gewertet werden.

An dem Meisterschaftswochenende spielte ein überschaubares Teilnehmerfeld bei guten Bedingungen über 36 Loch klassenübergreifend ein konzentriertes Golf und so konnten am Ende bei einem gemeinsamen Essen in den Schloss Stuben die Clubmeister in den jeweiligen Klassen gekürt werden.

Ebenfalls am Samstag konnten Spieler mit einem HCP über -28 Clubmeisterschaftsluft schnuppern, und Oliver Domes verbuchte mit einem guten Spiel den Sieg.

Erstmals wurde die Jugend als eigene Klasse ausgewertet. Die Jugendlichen konnten an nur einem Spieltag nach der üblichen Stableford Zählweise ihr Können unter Beweis stellen.

Die Clubmeister 2019:

Clubmeister Herren: Roman Geese

Clubmeisterin Damen: Karina Röhl

Clubmeister Senioren: Georg von der Saal

Clubmeisterin Senioren: Bianca von der Saal

Clubmeister Jugend: Marius Mayrock und Hannah Schoberth



Schindelbergcup



Der Schindelbergcup

Wie seit fast 2 Jahrzehnten führen 12 Golfbegeisterte mit 3 Begleitpersonen für 4 Tage zum schon legendären Turnier „Schindelbergcup“:

Woher der Name?

Ein Berg im Allgäu, wo Rudis (Kugelman) Hütte steht, der Schindelberg. Den Wanderpokal aus Holzschindeln mit einem kleinen Golfspieler hat Rudi liebevoll zusammengebastelt.

Das Turnier:

der Sieger hat „die Ehre“, den Cup fürs nächste Jahr auszurichten, also 3 Plätze, Hotel, Greenfeereservierungen, Kosten etc. zu ermitteln und natürlich auch den Termin abzufragen. Dafür darf er auch den Spielmodus bestimmen. Diesen gibt er nicht vorher bekannt, sondern erst wenn alle 3 Spiele absolviert sind, also bei der Siegerehrung!

Die Teilnehmer:

Ein Großteil der (Super)Senioren, ein seit Jahren gleichbleibender Stamm, dazu auch immer wieder Neue, die vom „Stamm“ vorgeschlagen oder vom Ausrichter abgefragt werden.

Nun zum diesjährigen Turnier:

Der Weg führte ins Salzkammergut. Es wurden die Plätze Altentann, Salzkammergut und Eugendorf gespielt. Alle Plätze waren hervorragend gepflegt und herausfordernd, aber auch sehr unterschiedlich. Das Wetter konnte besser nicht sein. Strahlender Sonnenschein am Dienstag und Mittwoch, am Donnerstag bewölkt, aber kein Regen. Leider hatte es am Tag vorher stark geregnet, sodass der Platz Altentann nicht mit Carts befahrbar war, deshalb konnten einige den Platz nicht spielen oder nur 9 Löcher. Die Plätze Salzkammergut und Eugendorf konnten von allen gespielt werden in eindrucksvoller Berglandschaft.

Zu Beginn des Turniers wurden die Modalitäten bekannt gegeben: Neben den Schlägen auf der Scorekarte sollten auch die Wasser-, Aus- und Bunkerlagen aufgenommen werden.

Die Unterkunft im Schlosshotel Mondsee, einem ehemaligen Kloster, war wunderbar, Essen gut, Service gut - halt Österreich!

Zur Siegerehrung:

Nach dem Abendessen am letzten Tag wurde die Wertung bekannt gegeben. Es zählten nur die WAB (Wasser, Aus, Bunker). Diejenigen, die am 1. Tag wegen fehlender Cars ein Spiel ausfallen lassen mussten, wurden disqualifiziert. Das war ihnen gerade recht, da sie aus dem Kreis möglicher Ausrichter fürs nächste Jahr ausschieden. Bei den 9 - Loch - Spielern wurden die WAB verdoppelt. Der Sieger mit den meisten WAB war: Klaus Bartel. Er freute sich - wahrscheinlich - riesig, für nächstes Jahr den Schindelbergcup auszurichten.

Alle freuen sich, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Vielleicht wollen sich auch andere Clubmitglieder daran beteiligen.

Maria & Johannes Maiwald 200



Senioren feiern Maria

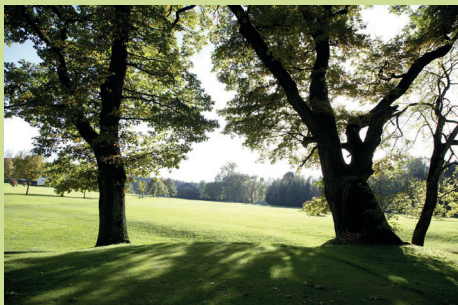
19 Senioren fanden den Weg ins Bräustüberl Schloss Seefeld, wo Maria Maiwald Ende August ihren 70. Geburtstag feierte. Bei herrlichem Sommerwetter erläuterte Johannes im Schlosshof mit Einsatz seiner Blockflöte die Berechnungsformel für „200 Jahre Maria und Johannes“, das Motto dieses Festes mit zahlreichen Gästen.

Zu den 200 Jahren zählt auch ein sportliches Jubiläum, nämlich 20 Jahre Golfen in Schloss Igling. Peter Kaup gab zu, dass ihm unser Treiben besonders im Winterhalbjahr weitgehend unbekannt sei, die Spitzenleistungen von Maria bei den Turnieren in Igling aber schon. Während Maria sich voll auf die ersten 18 Loch konzentriert, ist Johannes eher auffällig durch Leistungen am 19. Loch, seine vormaligen Beiträge auf den Sommerfesten sind unübertroffen.

Das Programm für Marias Feier war eng getaktet, der kleine Imbiss in 4 Gängen wurde durch Beiträge von Johannes bereichert, musikalisch begleitet vom DUOSOLEMIO. Die Musiker mussten ihr Repertoire erweitern um Titel wie Rittersleut, Holla Diria und moderne Schlager wie Tränen lügen nicht und Mendocino.

Für jeden Gast gab es ein vielseitig einsetzbares Massagegerät, das nach einer schönen Feier den Heimweg beleuchtete.

Der Platz



Pflegemaßnahmen

Auch in diesem Jahr war der Wettergott auf unserer Seite, und so setzte der Regen stets dann ein, wenn die Fairways drohten die Farbe zu wechseln. Unter anderem aus diesem Grund können wir uns jetzt schon über hoffentlich wieder grüne und dicht bewachsene Fairways im Jahr 2020 freuen. Ergänzend bzw. vorausschauend können wir hier auch schon ankündigen, dass wir an der einen oder anderen Stelle die Ausgestaltung der Fairways (Mähbereiche) anpassen, verbreitern oder verlängern.

Das Schlitten der Grüns steht in diesem Herbst nicht auf der Tagesordnung und so können wir ohne „Beeinträchtigung“ bis zum Ende der Saison putten. Mit einer neuen, kürzlich eingetroffenen Maschine werden wir dann im Frühjahr eine sog. Tiefenairifizierung durchführen mit dem Ziel ein noch besseres Ergebnis in Bezug auf Graswuchs und „Verfilzung“ zu erzielen.

Führungswechsel

Senior Captain

Nach vielen Jahren im Ehrenamt sagt Heinrich Michel „servus“ und verabschiedet sich vom Amt des Senior Captains. Während seiner Wirkungszeit hat er mit viel Engagement und Begeisterung für den Golfsport dieses Amt ausgefüllt. Die entstehende Lücke wieder zu schließen war nicht ganz einfach, es konnte aber auf Nachfrage und Bitte der sportlichen Leitung mit Heribert Sangl ein Nachfolger für das Amt des Senior Captains gefunden werden. Die Gespräche mit Hery waren von Anfang an sehr positiv und wir freuen uns, dass er ab sofort mit neuen Ideen die Gruppe der Senioren „führt“.

Mannschaftskapitän Senioren

Mit Reiner Wiedemann verabschiedet sich auch nach vielen Jahren der Verantwortung der Mannschaftskapitän der Senioren-Mannschaft aus seinem Amt. Hier konnte mit Jo Dürler und Ingolf Schwele eine Doppelspitze installiert werden. In enger Abstimmung werden diese beiden Herren die Aufgaben zukünftig gemeinsam wahrnehmen.